

## **Schulleiterbrief zur Wiederaufnahme des Schulbetriebes für die Abschlussklassen des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule**

Sehr geehrte Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern,

die Pandemie schränkt uns immer noch erheblich ein. Das haben wir uns im Sommer 2020 wohl alle nicht vorstellen können. Trotz aller in den letzten Monaten ergriffenen Maßnahmen wie Tragen der Mund-Nase-Bedeckung, regelmäßiges Lüften und Abstand halten musste der Schulbetrieb Mitte Dezember wieder eingestellt werden. Es musste wieder daheim gelernt werden, unsere eigenständige Plattform Nextcloud bietet dafür die notwendigen Voraussetzungen. Unsere Lehrerinnen und Lehrer bedienen auch andere Kanäle. Die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler in der Schule wäre uns aber am liebsten. Diese sehen das auch so.

Nun haben wir ab 18. Januar die Möglichkeit, die Klassen 12 und 13 des Beruflichen Gymnasiums und die Klasse 12 der Fachoberschule wieder zum Unterricht in die Schule zu holen. Aber auch hierfür gelten Einschränkungen, es dürfen nur die prüfungsrelevanten Fächer bedient werden.

Zum Auftakt der Beschulung wird den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit eines Corona-Schnelltests eingeräumt, auch den beteiligten Lehrkräften. Hierfür werbe ich ausdrücklich. Jede Möglichkeit, eine Infektion frühzeitig zu erkennen sollte genutzt werden, um die Verbreitung des Virus auch auf diese Weise zu hemmen. In der Schule gelten natürlich weiterhin die bekannten Auflagen.

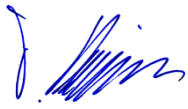
Dazu soll auch beitragen, dass die Winterferien neu strukturiert wurden. Die erste Woche wurde auf den Zeitraum 01. bis 06. Februar vorgezogen, die zweite Woche in die Karwoche verschoben, also in die Woche ab 29. März bis Karfreitag. Die planmäßige unterrichtsfreie Zeit nach Ostern schließt sich an. Sofern für die nunmehr ehemaligen Winterferien – gebuchte Reisen dürften kaum in Frage kommen – Freistellungen erforderlich sein sollten, können diese mit einem begründeten Antrag bei Schulleiter beantragt werden. Gleichwohl gilt die Zeit vom 08. bis 15. Februar als Schulbesuchszeit.

Uns ist bewusst, dass Ihre Sorge viel weiter reicht als in die nächsten ein, zwei Wochen. Was wird aus den Lehrplaninhalten? Was wird mit den Abschlussprüfungen? Ich kann Ihnen versichern, dass unsere Kolleginnen und Kollegen – die meisten mit langjähriger Berufserfahrung – sehr verantwortungsbewusst analysieren, welche Inhalte wie zu vermitteln sind, um die Lehrplan- und Bildungsziele trotz aller erlebten Behinderungen bestmöglich zu bearbeiten. Wir spüren auch bei unseren Schülerinnen und Schülern ein hohes Engagement, im Lernprozess gut voran zu kommen. Dabei erfahren sie auch Ihre Unterstützung, wofür ich mich herzlich bei Ihnen bedanke.

Detaillierte Informationen bspw. zur Anpassung von Lehrplaninhalten oder Abschlussprüfungen erarbeitet das Sächsische Staatsministerium für Kultus. Sofern dazu Informationen vorliegen, erhalten Sie die aus unserer Hand.

Über aktuelle Entwicklungen halten wir Sie auf unserer Homepage und dem Vertretungsplan auf dem Laufenden bzw. nutzen unsere Nextcloud zur Weitergabe von Informationen an die Schülerinnen und Schüler.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr 2021 und dass Sie gesund bleiben.



Tasso Börner

Oberstudiendirektor

Schulleiter